

**Bericht über die Mitgliederversammlung
des Vereins Kirche im Gefängnis e.V.
vom 25. November 2011**

Am 25. November 2011 hielt der Verein unter der nachfolgend bezeichneten Tagesordnung nach ordnungsgemäßer Einladung ab 18:30 Uhr seine Mitgliederversammlung in den Räumen der EKD Auguststraße 80, Berlin - Mitte ab.

Anwesend waren neun Mitglieder des Vereins und ein Gast, die sich in eine Anwesenheitsliste eingetragen haben. Von den Mitgliedern des Vorstands fehlt entschuldigt der Schriftführer Hensel. Die Protokollierung übernimmt ersatzweise der stellvertretende Vorsitzende Lösch.

TOP 1: Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden Professor Dr. Horstkotte

Nach der Begrüßung der Mitglieder gibt der Vorsitzende einen Überblick über die Entwicklung des Vereins und seiner Aktivitäten im Berichtsjahr 2010/11 und dankt für das Engagement der vom Verein vertraglich verpflichteten Seelsorger sowie des Chorleiters an der JVA Tegel.

Ausdrücklich würdigt der Vorsitzende den Einsatz der Mitglieder Krause, Hensel und Wragge, die sich maßgeblich dafür eingesetzt haben, dass dem Verein Spenden und Zuwendungen aus Auflagen zugeflossen sind.

Anschließend erläutert der Vorsitzende das in der Einladung angekündigte Vorhaben einer Satzungsänderung im Zusammenhang mit der in dieser Sitzung turnusmäßig anstehenden Neuwahl des Vorstandes.

Anlass der vorgesehenen Satzungsänderung, durch die der Vorstand um eine weitere Person mit der Funktion des stellvertretenden Schatzmeisters ergänzt werden soll, ist der Hinweis des Finanzamtes, dass eine solche Funktion unerlässlich sei.

Vor der Sitzung hat das Mitglied Pfr. i.R. Klaus Ruch seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Weitere Kandidaturen können bis zur Wahl des Vorstandes im Verlauf der Sitzung angemeldet werden.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters Kind

Schatzmeister Kind berichtet über das Berichtsjahr 2010 und legt schriftlich eine Jahresrechnung vor. Er bezeichnet das Rechnungsjahr 2010 als „Normaljahr“, auch wenn die Ausgaben die Einnahmen wiederum überstiegen und der Bestand damit weiter abgenommen hat.

Immerhin war nach der Webeaktion mit dem Flyer -Versand im Jahr 2010 nahezu eine Verdoppelung der eingegangenen Kollekten zu verzeichnen.

An Einnahmen insgesamt verzeichnete der Verein rd. € 15.000,00. Dem gegenüber standen Ausgaben von insgesamt rd. € 18.700,00.

Folglich veränderte sich der Bestand zum Jahresanfang 2010 von rd. € 20.800,00 zum Jahresende auf rd. € 17.100,00.

Im Berichtsjahr 2010 erhielt der Verein rd. € 8.100,00 an Spenden und Kollekten und Zuwendungen aus Auflagen ("Bußgelder") in Höhe von € 3.800,00.

Vereinsbeiträge erbrachten € 720,00.

Die Kollekten aus verschiedenen Gemeinden und einigen Kirchenkreisen lagen mit rd. € 2.500,00 deutlich über den Vorjahresergebnissen.

Abschließend gibt der Schatzmeister einen kurzen Ausblick auf das voraussichtliche Ergebnis des noch laufenden Jahres, für das sich wiederum eine positive Entwicklung abzeichnet.

Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch das (nun 2.) Benefiz-Konzert der Otto-Sinfoniker, das am 25.3. 2012 in der St. Matthäus Kirche im Tiergarten stattfinden soll, zur mittelfristigen Sicherung der Arbeit des Vereins beitragen wird.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dr. Daniel Krause sowie Norbert Schellberg haben ihren Bericht schriftlich vorgelegt. Das Testat wird vom Mitglied Watermann verlesen.

Da es keinerlei Beanstandung gibt, wird die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands vorgeschlagen.

TOP 4: Änderung des § 10 der Satzung
Erweiterung des Vorstandes um einen stellvertretenden Schatzmeister

Der Vorstand schlägt vor, die Satzung des Vereins wie folgt zu verändern:

In §10 (1) der Satzung wird unter b) den Worten *dem Schatzmeister* die Worte *und einem stellvertretenden Schatzmeister* hinzugefügt.

In offener Abstimmung wird die Änderung der Satzung mit den Stimmen aller anwesenden Mitglieder ohne Enthaltung und Gegenstimme beschlossen.

Das Erfordernis des § 13 der Satzung ist damit entsprochen

Damit sind bei der bevorstehenden Wahl zum Vorstand sechs Personen zu wählen.

Auf Bitten des Vorsitzenden übernimmt im Einvernehmen mit den anwesenden Mitgliedern für die folgenden zwei Tagesordnungspunkte das Mitglied Lehmann die Sitzungsleitung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung erfolgte einstimmig bei vier Enthaltungen.

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

a)

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes stellen sich erneut zur Wahl. Der verhinderte Schriftführer Hensel hat seine Bereitschaft schriftlich erklärt.

Für die durch die Satzungsänderung neu geschaffene Funktion des Stellvertretenden Schatzmeisters stellt sich das Mitglied Ruch zur Wahl. Weitere Kandidaten sind nicht benannt.

In offener Wahl wird gem. § 10 der Satzung für die Dauer von zwei Jahren gewählt:

zum Vorsitzenden	Prof. Dr. H. Horstkotte	mit: 8 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein
zum stellv. Vors.	Pfr. M. Lösch	mit: 8 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein
zum stellv. Vors.	Dr. U. Meyer-Odewald	mit: 8 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein
zum Schatzmeister	B. Kind	mit: 8 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein
zum stellv. Schatzmeister	Pfr. K. Ruch	mit: 8 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein

zum Schriftführer H.-J. Hensel mit: 9 Ja / 0 Enthaltung / 0 Nein
 Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

b)

Die bisherigen Kassenprüfer, die Mitglieder D. Krause und N. Schellberg haben ihre Bereitschaft mitgeteilt, wiederum für diese Funktion zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

D. Krause und N. Schellberg werden gem. § 12 der Satzung einstimmig für die Dauer von zwei Jahren zu Kassenprüfern gewählt.

Der erneut gewählte Vorsitzende Horstkotte übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Er und mit ihm alle Mitglieder danken dem Mitglied Lehmann für die kundige und zügige Interims-Leitung.

TOP 7: Berichte von den Seelsorgertätigkeiten durch die Pfarrer aus den jeweiligen Gefängnissen

Pfarrer Wragge berichtet aus seiner Tätigkeit an der Justizvollzugsanstalt Plötzensee, in der er mit viel Energie eine beachtliche Renovierung und farbliche Neugestaltung der Anstaltskirche erreichen konnte.

Pfarrer Lehmann berichtet über seine Tätigkeit an der Justizvollzugsanstalt Moabit. Sein Vertrag mit der EKBO läuft im Frühjahr 2012 aus. Eine Fortsetzung ist noch ungeklärt. Der Verein ist daran jedoch interessiert und der Vorstand wird sich damit befassen.

Pfarrer Matz aus der Justizvollzugsanstalt Tegel hat sein Fehlen entschuldigt und einen schriftlichen Bericht vorgelegt, der den Vorsitzenden über Pfr. Wragge erreicht hat. Der Bericht wird verlesen.

Da diese Form der Berichterstattung Rückfragen in der Mitgliederversammlung nicht ermöglicht, erscheint sie nicht ausreichend.

Herr Scheffler, dessen Arbeit mit dem Gefangenenchor in der JVA Tegel durch den Verein gefördert wird, und der als Gast anwesend ist, hat Gelegenheit, über seine Tätigkeit als Chorleiter zu berichten.

TOP 8: Verschiedenes

Mitglied Dr. Meyer-Odewald bringt durch eine persönliche Erklärung seine Wertschätzung für die Tätigkeit der Seelsorge in den JVA aus der Sicht eines Anstaltsleiters zum Ausdruck.

Mitglied Watermann entschuldigt den Landespfarrer Dabrowski, der durch eine private Verpflichtung am Kommen gehindert war.

Die Versammlung endet gegen 21 Uhr.

gez. Lösch

für den Vorstand,
i.V. f.d. Schriftführer